

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2022

der

Stiftung Childaid Network

Höhenblick 3

61462 Königstein

Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2022

Tätigkeitsbericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagen

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Grundlagen

Rücklagen 2022

Projekte und Projektinvestitionen 2022

Kostenherleitung und Kennzahlen 2022 (im Vergleich zu Vorjahren)

Hinweis

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat diesen Jahresabschluss geprüft und ihm am 29. März 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bestätigungsvermerk kann unter www.childaid.net/infothek eingesehen werden.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022

2022 - ein Jahr mit vielen Herausforderungen

Die Stiftung Childaid Network wurde am 27. April 2007 als rechtsfähige Stiftung im Stiftungsverzeichnis beim Regierungspräsidium Darmstadt eingetragen und feierte deswegen 2022 ihr fünfzehnjähriges Jubiläum. Im Kalenderjahr 2022 konnte Childaid Network trotz der Nachwirkungen der Pandemie und dem Ukrainekrieg bei Einnahmen, Projektleistungen und Projektreichweite weiteres Wachstum erzielen.

Weiter wachsende Einnahmen

2022 wurden ordentliche Zuwendungen von mehr als EUR 2.370.000 (2021: EUR 2.940.000) eingeworben, ein Rückgang um etwa 20 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge, vor allem öffentliche Zuschüsse zu unseren Projekten, wuchsen aber über 90 % auf mehr als EUR 2.100.000 (2021: EUR 1.150.000). Damit lag die Gesamtleistung incl. Umsätzen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes mit fast EUR 4.540.000 (2021: EUR 4.070.000) etwa eine halbe Million Euro über dem Rekord-Vorjahr.

Mit den Überschüssen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und dem Finanzergebnis von zusammen über EUR 40.000 (Vorjahr EUR gut 30.000) errechnen sich ideale Einnahmen von fast EUR 4.520.000 im Vergleich zu über EUR 4.060.000 2021, eine moderate Steigerung von 11 %.

Der Rückgang der ordentlichen Zuwendungen ist von Einmaleffekten geprägt, weil einige Organisationsspenden und Firmenspenden 2022 so nicht wiederholt wurden. Insgesamt sind wir jedoch weiter auf einem Wachstumspfad. 2022 fanden wieder Geburtstagsfeiern, Basare, Sponsorenläufe und ähnliche Aktionen statt, von denen wir profitierten. Childaid Network konnte auch eigene und gesponserte Gala-Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Doch viele Spenden aus ansonsten für uns erreichbaren Aktionen kamen angesichts der aktuellen Not den Kriegsoffern und Flüchtlingen aus der Ukraine zugute.

Dass dennoch insgesamt ein moderates Wachstum erzielt werden konnte, reflektiert das wachsende Vertrauen von Firmen und ihren Netzwerken, Förderorganisationen und 2022 vor allem der öffentlichen Hand in Childaid Network, sowie die gute strategische Arbeit des Teams.

2022 konnten bei Aktionen fast 5.000 neue Adressen und viele neue Dauerspender in (Firmen)netzwerken gewonnen werden. Gemeinnützige Organisationen stellten uns 2022 Projektmittel von über EUR 600.000 zur Verfügung. Die Beziehungen zu den Entscheidern wurden bei Projektreisen und Veranstaltungen weiter vertieft und versprechen wachsende Zuwendungen.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wurde weiter ausgeweitet. Das gute Jahresergebnis wurde aber letztendlich durch Abrufe von genehmigten BMZ-Mitteln in Höhe von über EUR 2.100.000 bestimmt. Zudem wurden drei neue mehrjährige Projekte mit zusammen über EUR 2 Mio. Fördersumme genehmigt und gestartet, so dass auch in den Folgejahren mit hohen Zuschüssen gerechnet werden kann.

Mit der annähernden Verdoppelung der Einnahmen in zwei Jahren bleibt Childaid Network weiter auf Wachstumskurs. Auch für 2023 erwartet der Vorstand ein moderates Wachstum der Einnahmen.

Kostensteigerung – doch weiter schlanke Kostenstruktur

Nach eiserner Kostendisziplin während der Pandemie hatte der Vorstand beginnend 2021 strukturell notwendige Investitionen und Teamerweiterungen genehmigt. Es wurde in ein neues IT-System investiert und bereits 2021 genehmigte, aber zwischenzeitlich offene Stellen neu besetzt. Insgesamt sind unsere Kosten in Deutschland 2022 um 45 % von etwas über EUR 300.000 auf fast EUR 435.000 gewachsen.

Die Aufwendungen für Spenderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung (nach Definition des DZI) sind vor allem durch erhöhte Aufwendungen für Software und Systeme auf fast EUR 190.000 (nach EUR 170.000 2021) etwas gestiegen, nur gering über dem Niveau von 2020. Deutlich gewachsen ist aber der Aufwand für die Projektbetreuung auf EUR 245.000 (Vorjahr EUR 130.000) in Folge von wieder möglichen und auch teureren Projektreisen und einer moderaten Ergänzung des hauptamtlichen Teams.

Die Zahl der Mitarbeiter insgesamt lag zum Jahresende 2022 bei acht Personen mit einer Gesamtkapazität von 4,5 vollen Stellen (Vorjahr sechs mit einer Kapazität von 3 vollen Stellen).

Die Kostenraten für Verwaltung bzw. für Spenderbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit blieben bei niedrigen 1,89 % bzw. 2,31 %, zusammen 4,20 % der ideellen Einnahmen (Vorjahr 4,18 %) unverändert in der besten Kategorie des DZI. Die Aufwendungen für die Projektbetreuung, ermittelt gleichfalls nach den Vorgaben des DZI, reflektieren die gewachsenen Anforderungen vor allem aus der Zusammenarbeit mit dem BMZ und lagen 2022 deutlich erhöht bei 5,42 % nach 3,21 % der Einnahmen.

Diese Erhöhung der Kosten ist Teil eines Normalisierungsprozesses. Durch moderate Investitionen und Erweiterungen des Teams werden wir die Kosten auch 2023 und 2024 weiter etwas steigern, um unsere Ansprüche an professionelle Arbeit bei wachsendem Volumen weiter erfüllen zu können, werden aber niedrige Kostenquoten beibehalten.

Wachsende Projektreichweite

Mit fast EUR 3.940.000 (gegenüber EUR 3.020.000 2021) stieg der Leistungsaufwand um etwa 30%. Da die verbuchten Verbindlichkeiten für eingegangene, aber noch nicht in die Projekte transferierte Zuschüsse nur leicht gegenüber Vorjahr anwuchsen, reflektiert dies auch weitgehend die tatsächlichen Überweisungen in die Projekte.

Die Projektreichweite von Childaid Network hat sich dadurch weiter deutlich erhöht. Per Jahresende 2022 förderten wir mit unseren Programmen fast 200.000 junge Menschen in vier Ländern, eine erneute Verdoppelung gegenüber 2021. 2023 erwarten wir in etwa konstante Projektüberweisungen bei weiter steigender Reichweite, eine notwendige Konsolidierung nach einer Verdoppelung der Mittel in den letzten beiden Jahren.

Die angestrebte geographische Diversifizierung der Projektarbeit in die Nachbarregionen zu Nordostindien ist weiter strategisch gewünscht. 2022 erhöhten wir erneut unsere Projektaufwendungen in Nordostindien und verdoppelten wie geplant unsere Investitionen in Nepal auf über EUR 1 Mio. Die angestrebte Ausweitung in Myanmar konnte wegen des Militärputsches dort erneut nicht umgesetzt werden. Kleine Projekte wurden durch die Unterstützung von Flüchtlingskindern aus Myanmar in den nordostindischen Bundesstaaten Mizoram und Manipur implementiert. Unser Wirken in Bangladesch braucht den Aufbau eines eigenen Partnernetzwerkes, um angestrebte Ausweitungen wirkungsvoll umsetzen zu können. Dies wollen wir nun 2023 entschieden angehen.

Die Anzahl der Projekte und der Projektpartner in den vier Projektkategorien haben sich 2022 nicht wesentlich weiter erhöht. Childaid Network hat 2022 ca. 50 Projekte mit 40 Partnern kontrahiert und umgesetzt, in Folge ist die durchschnittliche Projektgröße wie gewollt deutlich gewachsen:

1. Schulprogramme für Kinder und Jugendliche (EUR 2.096.588,18 nach EUR 1.565.825,48 2021)

Dies ist und bleibt mit Abstand unsere größte Projektsäule. Neben Abendschulen für Jugendliche, die nie eine Grundschule besuchen konnten oder ihre Grundschulbildung nicht abschließen durften, und Brückenkursen für Flüchtlingskinder und Kinder aus den Slums der Städte, beinhaltet diese Rubrik vor allem Aktivitäten, staatlichen Schulen dabei zu helfen, eine qualitativ hochwertige Grundbildung für die Kinder zu erreichen. Diese Aktivitäten realisieren wir mit mehreren Projektpartnern nun in allen unseren Projektregionen.

Darüber hinaus haben wir 2022 ein großes Zweijahres-Programm für die Schließung von in der Pandemie entstandenen Bildungslücken bei Kindern in Assam fortgesetzt, das schrittweise auf 1.000 Dörfer ausgeweitet und großzügig vom BMZ und einem Firmenpartner finanziert wird. Ähnliche Aktivitäten wollen wir bald auch in Nepal starten.

2. Berufsbildung (EUR 970.194,38 nach EUR 667.776,29 2021)

Arbeitslose junge Menschen in entlegenen Regionen erhalten in Berufsbildungszentren oder durch mobile duale Kurse die Chance, eine berufliche Qualifikation zu erwerben und dann Unterstützung, um als Angestellte oder Selbständige ein Einkommen zu erzielen. Berufsbildungsprojekte fördern wir in Nordostindien, Nepal und (in sehr kleinem Umfang) in Myanmar. Mit Förderung des BMZ wurde ein großes Programm für 10.000 junge Menschen in Nordostindien deutlich ausgeweitet und ein weiteres Programm für etwa 2.000 junge Menschen in Nepal gestartet. Dieser Bereich ist gewollt weiter strategisch wachsend.

3. Kinderrechtsarbeit (EUR 525.806,56 nach EUR 565.962,35 2021)

Waisenkinder oder Kinder, deren Herkunftsfamilie die Kinder nicht betreuen kann, werden in Heimen oder Pflegefamilien unterstützt. Außerdem förderten wir Programme zur Rettung von Kinderarbeitern oder jugendlichen Prostituierten und Aufklärungsprogramme, zunehmend auch im ländlichen Bereich. Kinderrechtsprojekte unterstützen wir vor allem in Nordostindien und Nepal.

Ein großes Programm, das mit sechs Partnern im westlichen Assam derzeit in 45 Dörfern pilotiert wird, soll schrittweise ausgeweitet werden, um dann 80.000 junge Menschen zu begünstigen, ist aber im Anlauf verzögert. Die Reduktion der Mittel reflektiert diese Verspätung und resultiert aus nicht wiederholten Einmaleffekten für Investitionen 2021.

4. Gesundheitsprävention (EUR 254.793,79 nach EUR 105.745,08 2021)

Beginnend in Nepal haben wir Programme zur Förderung einer besseren Gesundheit der jungen Menschen moderat ausgeweitet. Dabei geht es vor allem um präventive Maßnahmen, wie die Förderung von Hygieneausbildung und die Stärkung der lokalen Gesundheits-Strukturen.

Sonstige Projekte umfassten EUR 90.026,52 nach EUR 114.340,49 2021. Hier sind vor allem Aufwendungen für lokale Koordinationsaktivitäten und Weiterleitung von durchlaufenden Posten beinhaltet.

Rücklagen und Rückstellungen

Der Vorstand hat im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen, weitere EUR 350.000 zur Stärkung der Kapitalbasis in die Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO einzustellen, die damit auf EUR 2.538.672,95 steigt. Darüber hinaus werden EUR 247.732,95 in die sonstigen Ergebnisrücklagen eingestellt, um Zahlungsverpflichtungen aus Eigenmitteln für vertraglich vereinbarte BMZ-Projekte bis 2024 sicher erfüllen zu können. Beinhaltet ist wie im Vorjahr auch eine Rücklage für Betriebsmittelkosten für Notfälle.

Zusammen mit dem Mittelvortrag aus der GuV 2022 in Höhe von EUR 30.343,68 (Vorjahr EUR 246.699,29) werden weiter steigende Eigenmittel von EUR 3.434.516,63 (Vorjahr EUR 3401.794,57) ausgewiesen.

Bilanzsumme

Die weiter erhöhte Bilanzsumme reflektiert die gestärkte Basis der Stiftung. Die Bilanzsumme wächst auf EUR 3.940.421,41 (Vorjahr EUR 3.846.560,92) um 2 % zuzüglich treuhänderisch verwaltetem Stiftungsvermögen der (überwiegenden) Verbrauchsstiftungen von EUR 673.191,07 (nach EUR 752.676,46), das unter der Bilanz ausgewiesen wird.

Es ist das Ziel der Stiftung, schrittweise moderat weitere Reserven zu bilden, um mögliche Schwankungen der Einnahmen in der Zukunft kompensieren zu können und besser eine Entkoppelung der Projektzusagen für mehrjährige Projekte von den volatilen Einnahmen zu ermöglichen, das ist 2022 in kleinerem Umfang weiter gelungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mal" followed by a stylized flourish.

Dr. Martin Kasper

Ehrenamtlicher Vorsitzender des Vorstands

Königstein, im März 2023

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	77.376,07		0,00		500.000,00		500.000,00	
2. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		81.222,33		265.500,00		265.500,00	
		77.376,07						
II. Sachanlagen								
1. Stiftungsausstattung	1.819,34		3.321,00					
III. Finanzanlagen								
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.531.669,84		1.025.303,00					
		1.533.489,18		1.109.846,33				
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	335.521,39		146.616,35					
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.350,00		3.416,72					
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.990.684,77		2.586.681,52					
		2.329.556,16		2.736.714,59				
C. Rechnungsabgrenzung		0,00		0,00				
		<u>3.940.421,41</u>		<u>3.846.560,92</u>				
Treuhänderisch verwaltetes Stiftungsvermögen		673.191,07		752.676,46				
A. Stiftungskapital								
I. Grundstockvermögen								
1. Errichtungskapital					500.000,00		500.000,00	
2. Zustiftungen					265.500,00		265.500,00	
II. Sonstiges Vermögen								
Zuwendungen (zum Verbrauch bestimmt)					100.000,00		100.000,00	
III. Rücklagen					2.538.672,95		2.289.595,28	
						3.404.172,95	3.155.095,28	
IV. Mittelvortrag						30.343,68	246.699,29	
						3.434.516,63	3.401.794,57	
B. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen					2.060,00		0,00	
2. sonstige Rückstellungen					4.217,16		4.351,95	
						6.277,16	4.351,95	
C. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln					480.146,24		431.643,91	
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 16.575,43 (Vj. EUR 5.062,80)					19.481,38		8.770,49	
						499.627,62	440.414,40	
						<u>3.940.421,41</u>	<u>3.846.560,92</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. ordentliche Zuwendungen davon Spendeneinnahmen EUR 2.352.944,23	2.372.894,22	2.940.487,24
2. sonstige betriebliche Erträge davon gewerbliche Einnahmen EUR 45.890,53	2.165.850,86	<u>1.130.817,71</u>
3. Gesamtleistung	<u>4.538.745,08</u>	<u>4.071.304,95</u>
4. Leistungsaufwand	-3.937.409,42	-3.019.649,69
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-150.029,61	-115.578,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Lohnsteuer	-145.929,95	-104.328,38
	<u>-295.959,56</u>	<u>-219.907,14</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.146,70	-1.096,14
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon gewerbliche Aufwendungen EUR 36.393,96	-162.229,30	-92.213,01
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.579,59	13.816,90
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-127.857,63	-5.547,28
10. Finanzergebnis	<u>-97.278,04</u>	<u>8.269,62</u>
11. Jahresüberschuss	32.722,06	746.708,59
12. Entnahmen aus Rücklagen		
a) aus sonstigen Ergebnismrücklagen	234.011,00	0,00
b) aus Umschichtungsrücklage	<u>127.857,63</u>	<u>5.547,28</u>
	361.868,63	5.547,28
13. Einstellung in Rücklagen, Zustiftung		
a) in sonstige Ergebnismrücklagen	-247.732,95	-234.011,00
b) in die Umschichtungsrücklage	-13.213,35	-9.744,75
c) in freie Rücklagen	-350.000,00	-395.000,00
d) Zuführung Zustiftung	<u>0,00</u>	<u>-100.000,00</u>
	-610.946,30	-738.755,75
14. Vortrag auf neue Rechnung	246.699,29	233.199,17
15. Mittelvortrag	<u><u>30.343,68</u></u>	<u><u>246.699,29</u></u>

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2022

Aktiva

A. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Stiftung nutzt seit Jahren ein System (VEWA-System) für die Erfassung und Verwaltung der Spenderadressen, die Buchung und Abwicklung der Spenden und für die allgemeine Buchhaltung. Hierfür wurden Lizenzen erworben, die Ende 2020 vollständig abgeschrieben waren. 2021 und 2022 wurde ein umfassendes Software-Update des Systems beschafft und eingerichtet. Dadurch ist eine verbesserte Bearbeitung und Abwicklung vieler Prozesse möglich. Auch eine Unterstützung des Projektmanagements ist nun möglich und wird schrittweise umgesetzt. Die Investition wurde in der Vorjahresbilanz als Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände mit EUR 81.222,33 ausgewiesen. Nach weiteren Aufwendungen und Inbetriebnahme zur Jahresmitte 2022 erscheinen die Gesamtaufwendungen von EUR 85.973,41, abzüglich einer Abschreibung für das 2. Halbjahr 2022 von EUR 8.597,34, als Immaterielle Vermögensgegenstände mit einem Betrag von EUR 77.376,07.

Sachanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Sachanlagen umfassen im Wesentlichen Notebook-Computer für angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Abschreibung auf Sachanlagen betrug EUR 1.501,66; der danach vorhandene Bestand beträgt EUR 1.819,34. Geringwertige Wirtschaftsgüter von EUR 3.047,70 wurden vollständig abgeschrieben. Ab dem Geschäftsjahr 2022 werden Anschaffungen im Wert bis EUR 800 netto als Geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt. In den Vorjahren begonnene Abschreibungen auf Sachanlagen geringeren Werts werden fortgeführt.

Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Wertpapierbestand, der 39% der Aktiva ausmacht, wird von der Stiftung selbst verwaltet. Der Vorstand hat 2022 eine Anlagerichtlinie beschlossen, in der Grundsätze und Prozesse für die Vermögensverwaltung festgelegt sind. Mindestens einmal im Jahr finden Beratungsgespräche mit den depotführenden Banken zur Lage der Märkte statt. Diese Beratung fließt in Entscheidungen zur Gewichtung der Anlageklassen und Allokation von Mitteln in Anlageinstrumente ein. Durch eine breite Streuung der Anlagen und eine der Marktlage angepasste Gewichtung von Aktien, Anleihen und anderen Instrumenten sollen Anlagerisiken minimiert und ein angemessener Beitrag zu den Erträgen der Stiftung erzielt werden. Zum Jahresende 2022 waren die Anlageklassen wie folgt gewichtet.

Wertpapierbestand zum Marktwert nach Anlageklassen	2022 in TEUR	Gewichtung in %
Aktien, Aktienfonds	700,3	44,9
Anleihen, Anleihefonds	550,6	35,2
Vermögensverwaltungsfonds, Mischfonds (TEUR 588,1)	*)	*)
Immobilienfonds	177,8	11,4
Sonstige und alternative Anlagen	132,2	8,5
	1.561,0	100,0

*) Hier enthaltene Aktien- und Rentenanteile wurden den entsprechenden Anlageklassen zugeordnet.

Die Anlageergebnisse des Bestands werden nachfolgend dargestellt.

Anlageergebnisse	TEUR	
	2021	2022
Wertpapierbestand zum Marktwert (gem. Depotauszügen)	1.067,8	1.561,0
Zinsen und andere Erträge	13,8	30,7
Realisierte Kursgewinne	9,7	12,9
Unrealisierte Kursgewinne	13,0	28,2
Realisierte Kursverluste	-5,5	0,0
Unrealisierte Kursverluste (Abschreibungen auf Finanzanlagen)	-5,5	-127,9
Anlageerfolg (einschl. unrealisierter Gewinne u. Verluste)	25,6	-56,1
In % des Wertpapierbestands zum Marktwert	2,4	-3,6

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:	10.167,99
2. Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	324.664,50
Sonstige Vermögensgegenstände	3.350,00
Zinsforderungen – jahresanteilige Zinsen auf Anleihen	708,90
	<u>338.871,39</u>

Die sonstigen Forderungen betreffen im Wesentlichen vertraglich zugesagte Förderbeträge von Unternehmen, Förderorganisationen und dem BMZ. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um hinterlegte Mietkautionen.

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	EUR
Kassenbestand	1.813,28
Bankguthaben	1.988.871,49
	<u>1.990.684,77</u>

Die Stiftung unterhält Konten bei der Commerzbank AG, Frankfurt, der DZ BANK AG, Frankfurt, der Taunus Sparkasse, Bad Homburg, der Frankfurter Volksbank und der Bank im Bistum Essen, Essen. Im Rahmen eines Liquiditätsmanagements werden Mittelein- und -ausgänge und Geldanlagen so gesteuert, dass sie mit den Planungen und Zahlungszusagen des Projektbereichs abgestimmt sind. Online-Spendenzahlungen werden mit Hilfe von Zahlungsdienstleistern wie Wikando, Grün Spendino, PayPal und Micropayment abgewickelt.

Treuhandstiftungen

Mit Vertrag vom 30.11.2017 hat Childaid Network die treuhänderische Verwaltung von zwei rechtlich unselbständigen Stiftungen übernommen, die zu wesentlichen Teilen als Verbrauchsstiftungen gestaltet sind. Das uns übertragene Treuhandvermögen betrug EUR 420.000,00 und EUR 700.000,00. Von diesen Treuhandstiftungen sind Childaid Network in 2022 insgesamt EUR 73.500,00 zur Investition in Projekte zugeflossen. Zum 31.12.2022 weisen die Stiftungen ein Vermögen von EUR 673.191,07 aus.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen besteht aus dem Errichtungskapital und den Zustiftungen. Das Errichtungskapital wurde am 8.5.2007 von den Stiftern eingezahlt. Einschließlich späterer Zustiftungen beträgt das Grundstockvermögen EUR 765.500,00. Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine weitere Zustiftung in das Grundstockvermögen verzeichnet.

II. Sonstiges Vermögen

In das Sonstige Vermögen gehen Zuwendungen ein, die zum Verbrauch bestimmt sind (§ 4 Abs. 4 der Satzung). Im Jahr 2021 wurde der Stiftung ein Betrag von EUR 100.000,00 als Zustiftung in das verbrauchbare Vermögen zugewendet. Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine weitere Zuwendung in das Sonstige Vermögen verzeichnet.

III. Rücklagen

	EUR
Freie Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	2.385.000,00
Rücklage zur nachhaltigen Zweckerfüllung (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	158.873,64
Betriebsmittlrücklage	88.859,31
Umschichtungsrücklage	-112.060,00
	2.538.672,95

Die Freie Rücklage wurde aus dem Ergebnis um EUR 350.000,00 erhöht; die Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung betrifft voraussichtliche Projektaufwendungen im Jahr 2024 für eine Anzahl mehrjähriger Projekte. Der Umschichtungsrücklage wurde ein Betrag in Höhe der Abschreibungen zum 31.12.2022 von EUR 127.857,63 auf den Wertpapierbestand des Anlagevermögens entnommen. Es handelt sich hier um unrealisierte Verluste, im Wesentlichen auf festverzinsliche Wertpapiere und Rentenfonds. Diese Wertminderungen sind weit überwiegend als vorübergehend anzusehen, sodass eine Wertaufholung zu erwarten ist.

B. Rückstellungen

	EUR
1. Steuerrückstellungen	2.107,21
2. Sonstige Rückstellungen	4.169,95
	6.277,16

Die Steuerrückstellungen wurden für Körperschaft- und Gewerbesteuer gebildet. Diese Steuern fallen für die Aktivitäten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb an, in dem 2022 die entsprechenden Freigrenzen überschritten wurden. Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung.

C. Verbindlichkeiten

	EUR
1. Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln	480.146,24
2. Sonstige Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.905,95
Umsatzsteuer 2022	7.709,80
Lohnsteuer IV. Quartal 2022	8.865,63
	499.627,62

Die Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln betreffen zwölf vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) bezuschusste Projekte. Es werden hier die vom BMZ zugeflossenen Projektmittel ausgewiesen, soweit sie noch nicht an die Projektpartner ausgezahlt wurden. Hinzu kommen die von Childaid Network vertragsgemäß zu erbringenden Eigenanteile. Die entsprechenden Verbindlichkeiten des Vorjahrs wurden im Geschäftsjahr 2022 vollständig durch Investitionen in Projekte zurückgeführt. Weitere Erläuterungen zu den BMZ-Zuschüssen siehe Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, 4. Leistungsaufwand.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2021 bis 31.12.2022

zu 1. ordentliche Zuwendungen	EUR
a) Spendeneinnahmen	2.352.944,23
b) Bußgelder und sonstige ideelle Einnahmen	19.949,99
Summe	2.372.894,22

zu 2. sonstige betriebliche Erträge	
Zuschüsse von öffentlichen Stellen	2.106.230,46
Gewerbliche Einnahmen	45.890,53
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	516,52
Realisierte Kursgewinne	13.213,35
	2.165.850,86

In den Spendeneinnahmen sind neben Spenden von Privatpersonen auch institutionelle Spenden sowie Förderbeiträge gemeinnütziger Organisationen für von Childaid Network durchgeführte Projekte enthalten. Aufgrund vertraglicher Vereinbarung wird folgende im Berichtsjahr zugeflossene Förderung ausgewiesen:

Sternstunden e.V. (in zwei Teilbeträgen) EUR 32.642,00

Bei den Zuschüssen von öffentlichen Stellen handelt es sich um Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) für Projekte in Nordost-Indien, Nepal und Bangladesch. Siehe hierzu auch Anmerkung 4. Leistungsaufwand. Wir weisen den vom BMZ erhaltenen Bruttzuschuss unter Sonstige betriebliche Erträge aus. Darin enthalten ist ein Verwaltungskostenzuschuss für Childaid Network von EUR 191.475,50. Von sonstigen Förderpartnern wurden weitere Verwaltungskostenbeiträge von EUR 3.930,00 gezahlt; insgesamt betragen die Verwaltungskostenbeiträge EUR 195.405,50.

zu 4. Leistungsaufwand

Der Leistungsaufwand umfasst die im Geschäftsjahr für Projekte aufgewendeten Mittel. Er wird mit EUR 3.937.409,42 ausgewiesen. Dieser Betrag wird nachfolgend nach verschiedenen Kriterien aufgliedert:

<u>Leistungsaufwand und Mittelabfluss 2022</u>	EUR
Mittelabfluss zur Investition in Förderprojekte	3.888.907,10
abzgl. Zahlung aus Verbindlichkeiten 2021 (enthalten in Leistungsaufwand des Vorjahres)	431.643,91
	3.457.263,19
zuzügl. als Verbindlichkeit auszuweisender Leistungsaufwand 2022	480.146,24
Summe Leistungsaufwand 2022 *)	3.937.409,43

*) Rundungsdifferenz von EUR 0,01 gegenüber gebuchtem Wert

<u>Leistungsaufwand 2022 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Kategorien</u>		EUR
Grundbildung		2.096.588,18
Berufsbildung		970.194,38
Kinderrechte		525.806,56
Gesundheit		254.793,79
Sonstige		90.026,52
		3.937.409,43
<u>Leistungsaufwand 2022 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Regionen</u>		
Indien		2.707.719,15
Nepal		1.034.648,51
Bangladesch		129.389,27
Myanmar		32.400,00
Deutschland und Sonstige		33.252,50
		3.937.409,43
<u>Leistungsaufwand 2022 - Mittelverwendung im In- und Ausland</u>		
Leistungsaufwand Ausland	99,2%	3.904.156,93
Leistungsaufwand Inland	0,8%	33.252,50
	100,00%	3.937.409,43

Der Leistungsaufwand 2022 floss nahezu vollständig an ausländische Projektpartner.

Soweit Fördermittel direkt ins Ausland gezahlt wurden, wird die satzungsgemäße Mittelverwendung durch ein Projektcontrolling, u.a. durch Projektverträge und Budgets, durch Projektberichte und -besuche sowie durch lokale, externe Buchprüfer sichergestellt und umfassend dokumentiert.

Erhaltene öffentliche Zuschüsse

Childaid Network hat in 2022 für weitere Projekte in Nordost-Indien und Nepal Zuschüsse beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beantragt und Förderzusagen erhalten. Insgesamt bezuschusst das BMZ derzeit zwölf Projekte, fünf in Indien, sechs in Nepal und eines in Bangladesch. Die BMZ-Projekte können der separaten Aufstellung „Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2022“ entnommen werden.

Insgesamt erhielt Childaid Network vom BMZ Zuschüsse von brutto EUR 2.106.230,46. Darin enthalten sind Verwaltungskostenzuschüsse von EUR 191.475,50 sodass netto EUR 1.914.754,96 für die Investition in Projekte zur Verfügung stehen.

Die mit dem BMZ geschlossenen Förderverträge verpflichten Childaid Network und die ausländischen Projektpartner, einen Anteil des Projektvolumens aus eigenen Mitteln beizutragen. Diese Eigenanteile werden projektspezifisch festgelegt und liegen i.d.R. bei 20 bis 25% des Projektvolumens. Am Jahresende noch nicht investierte Zuschüsse und Eigenanteile werden als Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln ausgewiesen. Siehe Erläuterungen zur Bilanz.

Zu 5. Personalaufwand	EUR
a) Löhne und Gehälter	150.029,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	102.949,03
c) Lohnsteuer	42.980,92
	<hr/>
	295.959,56

Ein großer Teil der Verwaltungstätigkeiten wurde weiterhin ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht. Zum Jahresende wurden acht angestellte Mitarbeiter (7 Teilzeitkräfte und 1 Vollzeitkraft) mit einer Gesamtkapazität von ca. 4 vollen Stellen beschäftigt. Davon waren zwei Mitarbeiter für Büro- und Buchhaltungstätigkeiten, vier für das Projektmanagement und zwei für Spenderbetreuung, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Das Finanzamt hat im Juli 2020 eine Lohnsteuer-Außenprüfung für die Jahre 2016 bis 2019 durchgeführt, die keine Beanstandungen ergeben hat. Ferner hat im Oktober 2020 eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die Jahre 2016 bis 2019 zur Richtigkeit der Beitragszahlungen und Meldungen zur Sozialversicherung stattgefunden. Auch hier haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	8.597,34
Sachanlagen	1.501,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.047,70
	<hr/>
	13.146,70

Die Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear. Die Abschreibung auf Immaterielle Vermögensgegenstände bezieht sich auf ein umfangreiches Upgrade unserer Software VEWA, einem umfassenden System zur Abwicklung eines großen Teils der internen Prozesse. Dies sind im Wesentlichen die Erfassung und Verwaltung von Spenderdaten, Buchhaltungs- und Finanzprozesse und die Unterstützung des Projektmanagements. Das System wurde Mitte 2022 in Betrieb genommen.

zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR
Veranstaltungen, Webpage, Öffentlichkeitsarbeit	2.851,35
Druckkosten	31.849,42
Portokosten und Mailings	16.501,69
Reisekosten und Bewirtung, einschl. Projektbetreuung	35.367,23
Material-, EDV, sonstige Verwaltungskosten	19.011,25
Kosten des Geldverkehrs und der Wertpapierverwaltung	12.181,62
Mieten und Nebenkosten	1.118,60
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	6.954,18
	<hr/>
	125.835,34
Gewerblicher Aufwand	36.393,96
	<hr/>
	162.229,30

Reisen wurden entsprechend den gültigen Lohnsteuer-Richtlinien und einer internen Reisekostenregelung abgerechnet.

zu 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinseinnahmen und ähnliche Erträge resultieren aus festverzinslichen Wertpapieren, Dividenden und Ausschüttungen auf Fonds- und Genossenschaftsanteile.

zu 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Infolge des allgemeinen Zinsanstiegs in 2022 und den damit verbundenen Kursrückgängen der Anleihen im Anlagebestand waren Abschreibungen auf Finanzanlagen von EUR 127.857,63 erforderlich. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um unrealisierte Verluste auf Anleihen und Rentenfonds, deren Aufholung erwartet wird.

zu 12. Entnahmen aus Rücklagen

a) aus der Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung

Zum 31.12.2021 bestand eine Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung von EUR 156.011,00 für Projektaufwendungen in 2023; diese wurde aufgelöst und durch Einstellung einer neuen Rücklage von EUR 158.873,64 für Projektaufwendungen in 2024 ersetzt.

b) aus der Umschichtungsrücklage

Zum 31.12.2021 betrug die Umschichtungsrücklage EUR 2.584,28. In 2022 wurden EUR 13.213,35 aus realisierten Kursgewinnen eingestellt und EUR 127.857,63 aus unrealisierten Kursverlusten (entspricht den Abschreibungen auf Finanzanlagen) entnommen; danach weist diese Rücklage einen negativen Saldo von EUR 112.060,00 auf. Siehe dazu die Erläuterungen zur Bilanz.

zu 13. Einstellung in Rücklage

Neben der Einstellung in die Freie Rücklage von EUR 350.000,00, entsprechend ca. 7,7% der zur zeitnahen Verwendung bestimmten ideellen Einnahmen, wurde eine Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung von EUR 158.873,64 sowie eine Betriebsmittelrücklage von EUR 88.859,31 eingestellt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Allgemeines

Die Stiftung Childaid Network, mit Sitz in Königstein im Taunus, wurde am 27. April 2007 in das Stiftungsverzeichnis Regierungspräsidium Darmstadt eingetragen (Az: I13-25d 04/11-(4)-146).

Der Jahresabschluss der Stiftung Childaid Network für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage des Stiftungsgesetzes des Landes Hessen und der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

2. Angaben zu angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet. Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Zahlungsmittel wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) beinhalten Zahlungen für Aufwendungen des nächsten Jahres, die bereits im Geschäftsjahr 2022 geleistet wurden.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden am Bilanzstichtag nicht. Dies gilt auch für die Verbindlichkeiten.

Mit Vertrag vom 30. November 2017 hat Childaid Network die treuhänderische Verwaltung von zwei rechtlich unselbständigen Stiftungen übernommen, die im Wesentlichen als Verbrauchsstiftungen gestaltet sind. Das übertragene Treuhandvermögen betrug EUR 420.000,00 und EUR 700.000,00. Zum 31. Dezember 2022 wird für die Stiftungen ein addiertes Vermögen von EUR 673.191,07 unter der Bilanz ausgewiesen.

4. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 8 Arbeitnehmer, davon 7 in Teilzeit, beschäftigt. Dies entspricht in etwa der Kapazität von vier vollen Stellen.

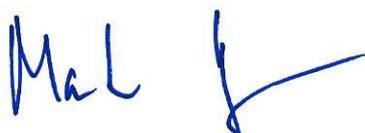
Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die Stiftung wird kollegial geführt durch die Vorstände:

Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender
Michael Legeland, Königstein
Nicola Schaefer, Schmitten

Für ihre Tätigkeit als Vorstand erhalten die Mitglieder keine Vergütung.

Königstein, im März 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Mal" followed by a stylized flourish.

Dr. Martin Kasper, ehrenamtlicher Vorstand

Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Grundlagen

Satzung	Gültige Fassung vom Juli 2020
Sitz	Königstein
Stiftungsverzeichnis	Regierungspräsidium Darmstadt, Stiftungsurkunde vom 27. April 2007 - Az.: I 13 - 25d 04/11 - (4) - 146
Zweck der Stiftung	<p>Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> <p>Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Zweck der Stiftung ist die Förderung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen weltweit.</p> <p>Der Stiftungszweck wird derzeit insbesondere verwirklicht durch die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie der Betreuung von Straßenkindern in Nordost-Indien, Nepal, Bangladesch und Myanmar.</p>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe	<p>Organ der Stiftung ist der Vorstand. Die Stiftung wird durch einen dreiköpfigen Vorstand geführt. Der Vorsitzende ist allein, die anderen Vorstände sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.</p> <p>Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender Michael Legeland, Königstein Nicola Schaefer, Schmitten</p>
Steuerliche Grundlagen	<p>zuständiges Finanzamt: Bad Homburg, Steuernummer 003 250 63919</p> <p>Die Stiftung ist zuletzt durch den Freistellungsbescheid bzw. die Anlage zum Bescheid für 2020 zur Körperschaftsteuer des Finanzamts Bad Homburg vom 13.9.2021 als gemeinnützig anerkannt, da sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der letzte Bescheid des Finanzamts über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO datiert vom 31.7.2020.</p>

Wichtige Verträge

Mit Vertrag vom 30.11.2017 wurde die Stiftung Childaid Network als Treuhänder für die Familie Mott-Stiftung berufen. Sie übereignet der Stiftung Childaid Network ein Vermögen von EUR 700.000, davon EUR 600.000 verbrauchbares Kapital. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Mit Vertrag vom 30.11.2017 wurde die Stiftung Childaid Network als Treuhänder für die th-inc Stiftung berufen. Sie übereignet der Stiftung Childaid Network ein Vermögen von EUR 420.000, davon EUR 400.000 verbrauchbares Kapital. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Änderung der Satzung

Der Vorstand der Stiftung hat am 3.2.2023 beschlossen, die Satzung den veränderten Verhältnissen der Stiftung und im Hinblick auf die Reformen des Stiftungsrechts, die zum 1.7.2023 wirksam werden, anzupassen. Die erforderliche Genehmigung der Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidium Darmstadt steht noch aus.

Rücklagen 2022

	Vorjahr	EUR	2022
1.a. Freie Rücklage nach § 62 Abs.1 Nr.3 AO			
Vortrag zum 1.1.2022	1.640.000,00		2.035.000,00
Einstellungen im Berichtsjahr	395.000,00		350.000,00
Stand am 31.12.2022	2.035.000,00		2.385.000,00

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung in Verbindung mit § 62 Abs.1 Nr.3 AO hat die Stiftung einen Betrag von EUR 350.000,00 in die Freie Rücklage eingestellt, die sich somit auf EUR 2.385.000,00 erhöht.

1.b. Freie Rücklage Kapitaldot. nach § 62 Abs. 4 AO

Vortrag zum 1.1.2022	18.000,00		18.000,00
Einstellungen im Berichtsjahr	0,00		0,00
Stand am 31.12.2022	18.000,00		18.000,00

Der zeitliche Rahmen für die Bildung dieser Rücklage ist abgelaufen. Der Bestand ist unverändert.

2. RL zur nachhaltigen Zweckverfolgung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

Vortrag zum 01.01.2022	0,00		156.011,00
Verwendung d. Rücklage f.d. vorgesehenen Projekte	0,00		-156.011,00
Einstellungen im Berichtsjahr (BMZ-Projekte)	156.011,00		158.873,64
Einstellungen im Berichtsjahr (CN-Projekte)	0,00		0,00
Stand am 31.12.2022	156.011,00		158.873,64

Gemäß § 62 Abs.1 Nr. 1 AO hat die Stiftung die Möglichkeit, eine Rücklage zu bilden, um ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können. Gemäß Beschluß des Vorstands wurden EUR 158.873,64 für vertraglich zugesagte Eigenanteile bei BMZ-geförderten Projekten in diese Rücklage eingestellt. Es handelt sich jeweils um Zusagen für im Jahr 2024 zahlbare Beträge.

3. RL für periodisch wiederkehrende Ausgaben (Betriebsmittelrücklage)

Vortrag zum 01.01.2022			78.000,00
Auflösung d. Rücklage	0,00		-78.000,00
Einstellung im Berichtsjahr	78.000,00		88.859,31
Stand am 31.12.2022	78.000,00		88.859,31

Gemäß Anwendungserlaß zu § 62 Abs.1 Nr. 1 AO hat die Stiftung die Möglichkeit, eine Rücklage für periodisch wiederkehrende Ausgaben zu bilden (sog. Betriebsmittelrücklage). Gemäß Beschluß des Vorstands wurden EUR 88.859,31 in die Betriebsmittelrücklage eingestellt.

4. Umschichtungsrücklage

Vortrag zum 01.01.2022	-1.613,19		2.584,28
Entnahme	-5.547,28		-127.857,63
Einstellung	9.744,75		13.213,35
Stand am 31.12.2022	2.584,28		-112.060,00

Der Rücklage wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen von EUR 127.557,63 entnommen. Dabei handelt es sich um unrealisierte Verluste auf den Wertpapierbestand.

21.2.23

Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2022 (S. 1)

Projekte in Nordost-Indien

Interne Nr.	BMZ Nr.	Projekt / Kategorie	Inhalt	Vertrag bis:	Auszahlung 2022	
Berufsbildung:						
20-15-AA-INS	P5113	AeA Vocational BMZ	Berufsbildungskurse und Gründungsunterstützung für marginalisierte Jugendliche	31.12.22	82.089,36	
22-42-AA-INA		AeA Rotary Noipunyo	Berufsbildungskurse für marginalisierte Jugendliche	31.03.22	22.265,50	
22-39-DB-INA	P6281	BI Jorhat Innovation Hub BMZ	Gründerschulung und Unterstützung Sozialunternehmen in Nordost-Indien	31.12.22	43.514,00	
22-36-DB-IND		Wisser Innovation Price	Preisgelder für innovative Produktentwicklung	31.01.23	15.115,24	
21-52-DB-INM		BIDS Vocational BMZ	Berufsbildungsprogramm und Gründerunterstützung für 10.000 Jugendliche	31.12.24	469.709,97	
22-50-UF-INA		UFSNE Aftercare and Training Center	Nympha Nilaya Youth Development Centre Ursulinen	31.08.23	30.000,00	
Summe Berufsbildung					662.694,07	
Kinderrechte:						
22-54-DB-INM		BIDS Rilang Childrens' Home & Aftercare	Kinderheim - Unterstützung, Schulutensilien, Renovierung	31.12.22	16.627,00	
22-31-DB-INA		Snehalaya After Care	Integrationsprogramm für ehemalige Bewohner der Waisenhäuser	31.05.23	19.345,93	
22-30-DB-INA		Snehalaya Running Cost	Laufendes Budget Waisenhäuser	31.03.22	79.103,75	
22-33-DB-INA		Snehalaya Renovation	Waisenhäuser Renovierung	31.12.22	20.000,00	
22-49-UF-INA		UFSNE Girls' Home running costs	Laufendes Budget, Heim für Mädchen	31.12.22	36.515,00	
21-59-CDI-INA		CDI Ray of Hope	Kinderclubs und Begleitung für Kinder von Hausangestellten	31.12.23	52.608,00	
20-19-AN-ING		EnRiCh - ant/Ideas Child Rights	Kinderrechtsprojekt in Assam	30.06.23	75.015,00	
23-40-AN-INA		ENRICH Feasibility Study	Kinderrechtsprojekt in Assam - Feasibility Study		11.959,50	
22-32-DB-ING		Snehalaya CFG Centres	Kinderfreundliches Guwahati - Nachbarschaftsschulen	31.05.25	55.047,50	
21-37-CDI-INA		Transit Home eHK	Bau eines Übergangsheims für Opfer von Menschenhandel	31.07.22	126.650,47	
22-57-BI-INA		LCHR - Legal Support	Unterstützung in Bürgerrechtsfragen	31.03.23	61.070,41	
Summe Kinderrechte					553.942,56	
Grundbildung:						
22-48-DB-ING			Amguri Schule und Scholarships	Stipendien für Kinder aus benachteiligten indigenen Gemeinschaften	31.03.23	13.000,00
21-44-DB-INA			Amguri neues Gebäude	Bau eines weiteren Gebäudes für die gymnasiale Oberstufe	30.09.22	167.677,50
21-36-DB-INA	AIDA PEACE 21/22		Verbesserung staatlicher Kindergärten	14.02.22	1.647,50	
22-43-AA-INA	Aide et Action QuEducation		Verbesserung Schulqualität	30.09.22	35.457,00	
22-42-AA-INA	P6842		Inside NE QuEd Need Assessment	Verbesserung des Zugangs zu und der Qualität der Schulbildung	31.12.25	57.500,00
20-05-AN-ING	P4959		The Ant LEAP BMZ	Verbesserung der Schulqualität	31.12.23	150.273,61
22-47-BR-INA	BRO RACE Karbi Anlong		Verbesserung Schulzugang	31.12.22	20.000,00	
21-58-QA-INA	Quest Alliance - Quality Education		Schaffung e. ganzheitlichen u. effektiven Lernumfelds in öffentlichen Schulen	31.03.23	47.831,00	
21-41-AA-INA	P6315		AeA BMZ Closing the Learning Gap	Behebung der Covid19-bedingten Lernlücken marginalisierter Kinder	30.04.23	636.381,83
20-37-DB-IND	AIDA EESE (CDP Imphal Valley)		Abendschulen für Jugendliche / Dorflehrerprogramm Manipur	31.03.24	60.600,00	
22-34-DB-INA	AIDA EEMC (CDP Assam)		Abendschulen für Jugendliche / Dorflehrerprogramm Assam	31.03.22	50.000,00	
22-53-DB-INM	BIDS CSP 21/22 incl. Emergency aid		Abendschulen für Jugendliche / Dorflehrerprogramm Meghalaya	31.03.22	80.700,00	
22-46-BR-INA	BRO CARE Running Cost 2021/22		Schulen für Kinder marginalisierter Gemeinschaften im westlichen Assam	31.03.23	57.314,00	
20-06-DB-IND	AIDA REAP (Nachfolger IRDP)		Ländliches Bildungsprogramm in mehreren Regionen	31.03.24	32.700,00	
22-37-CDI-INM	Myanmar Refugees Mizoram		Unterstützung für Flüchtlingskinder aus Myanmar in Mizoram, Indien	31.03.23	34.653,00	
Summe Grundbildung					1.445.735,44	
Summe Nordost-Indien					2.662.372,07	

Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2022 (S. 2)

Projekte in Nepal

Interne Nr.	BMZ Nr.	Projekt / Kategorie	Inhalt	Vertrag bis:	Auszahlung 2022
21-08-CD-NEP	P2904	Berufsbildung: Nepal BMZ Vocational FRADS	Regionales Berufsbildungsprogramm - Nord-Ramechhap	31.12.22	112.827,96
22-08a-CD-NEP		Nepal BMZ Vocational CDS II - Feasibility	Regionales Berufsbildungsprogramm - Südwest-Ramechhap / Studien	31.01.22	7.027,13
22-08-CD-NEP	P6792	Nepal BMZ Vocational CDS II	Beruf. u. landwirtschaftl. Ausbildung, Förderung Kleinunternehmen	31.12.25	32.448,00
Summe Berufsbildung					152.303,09
22-03-FN-NEP		Kinderrechte: Kinderhaus Family Reintegration	Reintegration ehemaliger Kinderhauskinder	28.02.22	10.189,00
Summe Kinderrechte					10.189,00
20-42-GT-NEP	P5696	Gesundheit: GTN BMZ	Gesundheitsförderung und Resilienzbildung COVID-19	31.12.22	158.583,37
22-11-GT-NEP		GTN BMZ II - Feasibility	Evaluierung und Machbarkeitsstudie Gesundheitsprojekt II	31.01.22	3.570,00
22-10-GTN-NEP	P6763	Green Tara BMZ II	Förderung der Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Müttern	31.12.25	14.784,85
Summe Gesundheit					176.938,22
22-04-FN-NEP		Grundbildung: FRADS Nepal	Change Agents Program Humla	31.05.23	36.087,00
21-09-CT-NEP		CTN divers	Montessorizentrum, mobile Bibliothek u. Community-Radio, Literaturfestival	30.09.22	58.388,87
22-09-CT-NEP		CTN divers	Montessorizentrum, mobile Bibliothek u. Community-Radio, Literaturfestival	31.12.23	9.650,87
21-06-SA-NEP	P6072	SAHAS BMZ	Verbesserung Bildungsqualität durch Gemeindemobilisierung	31.12.24	232.570,06
21-07-SG-NEP	P6114	Seto Gurans Nepal BMZ	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.12.24	176.296,71
Summe Grundbildung					512.993,51
22-01-CAN-NEP		Allgemeine Projekte: Childaid Network Nepal	Projektkoordination und Partnerbegleitung Nepal, diverser allg. Aufwand	31.12.22	90.026,52
Summe Allgemeine Projekte					90.026,52
Summe Nepal					942.450,34

Projekte in Bangladesch

19-09-NZ-BAN	P3797	Grundbildung: NETZ IQ Projekt	Verbesserung Zugang zu Vor- & Primärschulen in 60 staatlichen Schulen	31.12.22	153.211,19
19-33-NZ-BAN		NETZ IQ Bildung zusätzlich	NETZ IQ Bildung zusätzlich	31.12.22	7.822,00
Summe Grundbildung					161.033,19
Summe Bangladesch					161.033,19

Projekte in Myanmar

22-27-GS-MYA		Grundbildung: Ensuring Access to Education	Bildung für 900 vom Bürgerkrieg betroffene Kinder	30.11.22	32.400,00
Summe Grundbildung					32.400,00
Summe Myanmar					32.400,00

Sonstige Projekte

		Agiamondo, Köln	Entsendung von Personal nach Indien und Nepal		53.704,00
		Sonstiger Aufwand	Diverse Leistungen u.a. für Projekte in Deutschland		36.947,50
Summe Sonstige					90.651,50
Summe alle Projektzahlungen 2022					3.888.907,10

Projektzahlungen 2022 nach Ländern und Kategorien in EUR / Prozent

Kategorie EUR	Grundbildung	%	Berufsbildung	%	Kinderrechte	%	Gesundheit	%	Sonstige	%	Land EUR	Land %
Indien	1.445.735,44		662.694,07		553.942,56						2.662.372,07	68,5
Kat/Land %		54,3		24,9		20,8					100,00	
Nepal	512.993,51		152.303,09		10.189,00		176.938,22		90.026,52		942.450,34	24,2
Kat/Land %		54,4		16,2		1,1		18,8		9,6	100,00	
Bangladesch	161.033,19										161.033,19	4,1
Kat/Land %		100,00									100,00	
Myanmar	32.400,00										32.400,00	0,8
Kat/Land %		100,00									100,00	
Deutschland u. Sons	90.651,50										90.651,50	2,3
Summe Kategorie	2.242.813,64		814.997,16		564.131,56		176.938,22		90.026,52		3.889.307,10	
Kat %		57,7		21,0		14,5		4,5		2,3	100,0	100,0

20.2.23

Leistungsaufwand 2022 nach Ländern und Kategorien in EUR / Prozent

Kategorie EUR	Grundbildung	%	Berufsbildung	%	Kinderrechte	%	Gesundheit	%	Sonstige	%	Land EUR	Land %
Indien	1.466.852,84		725.248,75		515.617,56						2.707.719,15	68,8
Kat/Land %		54,2		26,8		19,0					100,00	
Nepal	434.693,57		244.945,63		10.189,00		254.793,79		90.026,52		1.034.648,51	26,3
Kat/Land %		42,0		23,7		1,0		24,6		8,7	100,00	
Bangladesch	129.389,27										129.389,27	3,3
Kat/Land %		100,00									100,00	
Myanmar	32.400,00										32.400,00	0,8
Kat/Land %		100,00									100,00	
Deutschland u. Sons	33.252,50										33.252,50	0,8
Summe Kategorie	2.096.588,18		970.194,38		525.806,56		254.793,79		90.026,52		3.937.409,43	
Kat %		53,2		24,6		13,4		6,5		2,3	100,0	100,0

20.2.23

Leistungsaufwand und Projekt-Mittelabfluss 2022

	EUR
Mittelabfluß 2022 aus Leistungsaufwand 2022	3.457.263,19
Mittelabfluss 2022 aus Projekt-Verbindlichkeiten 2021	431.643,91
Mittelabfluss für Projekte 2022	3.888.907,10

	EUR
Mittelabfluß 2022 aus Leistungsaufwand 2022	3.457.263,19
Projekt-Verbindlichkeiten 2022 (Mittelabfluss 2023)	480.146,24
Leistungsaufwand 2022	3.937.409,43

21.2.23

Kostenherleitung und Kennzahlen 2022 (im Vergleich zu Vorjahren)

Art	Details	Quelle	2020		2021		2022		Delta							
			Ant	Detail	ber. Werte	Anteil	Detail	ber. Werte	Anteil	Detail	ber. Werte	Anteil	zu 2021	zu 2020		
Einnahmen																
Spendeneinnahmen		GuV			1.762.720,46	71%			2.829.436,95	70%			2.352.944,23	52%	-16,84%	60,52%
Zustiftungen		GuV				0%			100.000,00	2%			0,00	0%		
	Zuschüsse BMZ netto	GuV	621.363,78					972.752,74				1.871.001,41				
	Zuschüsse BMZ zu Verwaltungskosten	GuV	60.260,82					118.038,30				235.229,05				
	Bussgelder	GuV	10.750,00					11.050,29				19.950,00				
	sonstige ideelle Einnahmen	GuV	8.716,69					0,00				0,01				
Sonstige ideelle Einnahmen und Zuschüsse					701.091,29	28%			1.101.841,33	27%			2.126.180,47	47%	92,97%	57,16%
	Finanzergebnis	GuV	9.656,99					13.816,90				30.579,59				
	Realisierte Kursgewinne	Erl. zur GuV	19.601,17					9.744,75				13.213,35				
	Kursverluste / Abschreibungen a. Finanzanlagen	Erl. zur GuV	-14.064,50					-5.547,28				-127.857,63				
	Entnahme/Einstellung i.d. UmschichtungsRL	GuV/Erl. zur GuV	-5.536,67					-4.197,47				114.644,28				
Netto-Kapitalerträge und realisierte Kursgewinne					9.656,99	0%			13.816,90	0%			30.579,59	1%	121,32%	43,08%
	Gewerbliche Nettoumsätze	Erl. zur GuV	26.724,67					29.984,60				45.890,53				
	Netto-Aufwand wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Erl. zur GuV	11.103,45					13.004,86				36.393,96				
Überschuß aus gewerblichen Einnahmen		errechnet			15.621,22	1%			16.979,74	0%			9.496,57	0%	-44,07%	8,70%
Summe Einnahmen ideeller Bereich		errechnet			2.489.089,96	100%			4.062.074,92	100%			4.519.200,86	100%	11,25%	63,20%
Summe ideelle Einnahmen ohne Zustiftungen (zum Verbrauch)		errechnet			2.489.089,96				3.962.074,92				4.519.200,86		14,06%	59,18%
Mittelverwendung																
laufende Projekte incl. Änderung Verbindlichkeit (Leistungsaufwand)		GuV			1.926.925,10	0,77			3.019.649,69	0,74			3.937.409,42	0,87	30,39%	56,71%
Netto-Veränderung Projekt-Verbindlichkeiten i.Vgl. zu Vorjahr					1.197,35				-14.903,04				-48.502,32			
Überweisungen an Projekte im Kalenderjahr					1.928.122,45	0,77			3.004.746,65	0,74			3.888.907,10	0,86	29,43%	55,84%
Kosten der Projektbetreuung		Erl. zur GuV			112.302,62	0,05			130.280,45	0,03			245.096,92	0,05	88,13%	16,01%
Projektbetreuung als % von Einnahmen Zeile 23					0,05				3,21%				5,42%			
Aufwand für Projekte (Leistungsaufwand + Kosten d. Proj-Betreuung)		errechnet			2.039.227,72	0,82			3.149.930,14	0,78			4.182.506,34	0,93	32,78%	54,47%
Auszahlung für Projekte + Kosten d. Proj-Betreuung					2.040.425,07	0,82			3.135.027,10	0,77			4.134.004,02	0,91	31,87%	53,65%
Kosten																
Spenderbetreuung / Öffentlichkeitsarbeit		DZI-Uberltg Pers+Sachk			117.334,37	0,05			104.296,25	0,03			104.517,52	0,02	0,21%	-11,11%
Sonstige allgemeine Verwaltung		DZI-Uberltg Pers+Sachk			63.937,54	0,03			65.619,54	0,02			85.327,15	0,02	30,03%	2,63%
Projektbetreuung		DZI-Uberltg Pers+Sachk			112.302,62	0,05			130.280,45	0,03			245.096,92	0,05	88,13%	16,01%
Personalaufwand		GuV			198.638,28	0,08			219.907,14	0,05			295.959,55	0,07	34,58%	10,71%
Abschreibungen		GuV			1.499,23	0,00			1.096,14	0,00			13.146,70	0,00	1099,36%	-26,89%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		GuV			118.604,96	0,05			97.760,29	0,02			162.229,30	0,04	65,95%	-17,57%
Gewerbliche Aufwendungen		Erl. zur GuV			-25.167,95				-18.552,14				-36.393,96			
Gesamtkosten Stiftungsaktivitäten oh. Aufwand wirtschaftl. Geschäftsbetrieb		errechnet			293.574,52	0,12			300.211,43	0,07			434.941,59	0,10	44,88%	2,26%
Verwaltungskosten als % von Einnahmen Zeile 23		errechnet			2,57%				1,62%				1,89%			
Spenderbetreuung u. Öffentlichkeitsarbeit als % von Einnahmen Zeile 23		errechnet			4,71%				2,57%				2,31%			
Prozentsatz Kosten Öffentlichkeit, Spenderbetreuung und Verwaltung		errechnet			7,28%				4,18%				4,20%			
Prozentsatz Inländische Kosten in % von Einnahmen Zeile 23		errechnet			11,79%				7,39%				9,62%			

16.02.23